einer herzfernen Ableitung im Tierversuch, bei Anwendung einer herznahen und einer herzfernen Elektrode beim Menschen experimentell bewiesen.

4. In einer Modellkonstruktion wird die physikalische Analyse der Potentiometerausschläge einer an der differentiellen Elektrode geradlinig vorbeieilenden Erregungswelle entwickelt.

Schrifttum.

Einthoven, Pflügers Arch. **122**, 517 (1908). — Einthoven, Fahr und de Waart, Pflügers Arch. **150**, 275 (1913); Pflügers Arch. **150**, 292 (1913). — Craib, J. Physiol. **66**, 49; Elektrokardiogramm (London 1930). — Th. Lewis, Heart **1**, 306 (1910); **8**, 171, 229, 341, 361 (1921). — W. Trendelenburg, Z. Biol. **74**, 113 (1921); Z. exper. Med. **92**, 1, 20, 30, 36, 41 (1933). — Wiggers, Amer. J. Physiol. **123**, 215 (1938). — Waller, Proc. Roy. Soc. London Ser. B **88**, 49 (1915). — Hans Schaefer, Elektrophysiologie (Wien 1940). — Einthoven, Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie, Bd. 8 (Berlin 1928). — Schütz, Erg. Physiol. **38**, 493 (1936); Verh. Dtsch. Ges. Kreislaufforschg **12**, 15 (Dresden 1939); — Schütz, Rotschuh und Mehring, Klin. Wschr. **1940**, 97. — Trendelenburg, Sitzungsber. preuß. Akad. Wiss. Physik-Math. Kl. **1934**, V. — Koch, Z. Kreislaufforschg **28**, 200 (1936). — Baumann und Weber, Z. klin. Med. **128**, 18 (1935). — Haager und Weber, Z. klin. Med. **131**, 136 (1937). — Weber, Z. klin. Med. **132**, 153 (1937). — Burdon-Sanderson und Page, J. of Physiol. **2**, 384; **4**, 327 (1879/80). — v. Kries, Arch. Physiol. **1895**, 130. — Trendelenburg, Z. exper. Med. **94**, 133, 140; **95**, 228 (1933); Med. Klinik **1934**, Nr. 14 und 26; Dtsch. med. Wschr. **1935**, Nr. 6; **1938**, 1501, 1539. — Holzmänn, Arch. Kreislaufforschg **1**, 2 (1937). — Th. Lewis, Heart **1**, 306 (1910); **8**, 171, 229, 341, 361 (1921); Philos. Transact. (B) **206**, 181 (1915); **207**, 221 (1916). — Waller, Arch. Physiol. **1895**, 130. — I. v. Zárday, Arch. Kreislaufforschg **7**, 223; Z. Kreislaufforschg **31**, 533 (1939). — Ungvárý, Klin. Wschr. **1937**, 1431; **1938**, 275, 566, 1115. — F. B. Hofmann, Dtsch. med. Wschr. **1926**, 15. — Einthoven, Arch. Physiol. **149**, 65 (1913). — Kraus und Nicolai, Zbl. Physiol. **1907**, 678; Berl. klin. Wschr. **1907**, 765, 811. — Clement, Z. Biol. **58**, 110 (1912). — Kraus, Berl. klin. Wschr. **1920**, 917. — A. Hoffmann, Arch. Physiol. **133**, 563 (1910). — Seemann, Z. Biol. **59**, 53 (1912). — Samojloff, Arch. Physiol. **155**, 471 (1914). — Garten und Sulze, Z. Biol. **66**, 433 (1916). — Adrian, J. of Physiol. **55**, 193 (1921). — Straub, Z. Biol. **53**, 499 (1910). — de Boer, J. of Physiol. **49**, 310 (1915); Ber. ges. Physiol. **32**, 628 (1925). — Eppinger und Rothberger, Z. klin. Med. **70**, 1 (1910). — Weber, Z. Kreislaufforschg **31**, 702 (1939). — Fahr und Weber, Dtsch. Arch. klin. Med. **117**, 361 (1915). — Burger, Z. klin. Med. **102**, 603 (1926). — Herkel und Weber, Z. klin. Med. **131**, 613 (1937). — Koch-Momm, Z. Kreislaufforschg **25**, 513 (1933). — Koch, Z. Kreislaufforschg **31**, 814 (1939).

Berichtigung

zu den vorhergehenden Arbeiten „Beiträge zur Analyse des Elektrokardiogramms“ von Lothar Wendt, Königsberg.

- II. Mitteilung (Arch. Kreislaufforschg **10**, 145 [1942]). In der zweitletzten Zeile muß es statt „Sagittalabschnitt“ richtig heißen: „Sagittalschnitt“.
- III. Mitteilung (Arch. Kreislaufforschg **10**, 155 [1942]). Im zweiten Absatz muß es statt des dort zweimal gebrauchten Ausdruckes „elektromotorische Kraft“ in beiden Fällen richtig heißen: „Stromstärke“.
- IV. Mitteilung (Arch. Kreislaufforschg **10**, 168 [1942]). Erster Absatz, Zeile 9 von oben statt „Anschlagsminimums“ muß es richtig heißen: „Ausschlagsminimums“.